

JAHRESBERICHT

2015

WIR SIND UNTERWEGS.

INHALT

Bericht des Stiftungsratspräsidenten	3
Bericht der Geschäftsführerin	5
2015 in Zahlen	6
Jahresrechnung 2015	7

IMPRESSUM

Redaktion: Sabine Bürk Maeder, Geschäftsführerin
Gestaltung: brenneisen theiss communications, Basel

BERICHT DES STIFTUNGSRATSPRÄSIDENTEN

Die Stiftung curavis hat im Jahr 2015 ihre Flexibilität für einmal auf besondere Art unter Beweis gestellt, indem sie den Kauf und die Integration eines Kundenstamms sowie des Personals einer kleinen privaten Spitexorganisation professionell umgesetzt hat.

Allerdings hat sich bei dieser Integration auch die grundsätzliche Volatilität des Geschäfts gezeigt. Entgegen optimistischer Annahmen über die Nachhaltigkeit der Integration, schlägt sich diese leider negativ im Geschäftsergebnis nieder.

Die Stiftung curavis hat, bei einer Reduktion der Verwaltungskosten, im Jahr 2015 insgesamt mehr Stunden geleistet.

Das zweite Halbjahr hat der Stiftungsrat genutzt, um sich in mehreren Workshops intensiv mit den Stärken und der Zukunft von curavis zu beschäftigen. Dabei wurde deutlich, dass curavis ihre Stärken in anspruchsvollen Pflege- und Betreuungssituationen zeigt: Situationen, welche den Einsatz von qualifiziertem Pflegefachpersonal und aufgrund ihrer Komplexität auch längere Einsätze, auf Wunsch rund um die Uhr, bedingen.

Dieser intensive Prozess hat für den neu zusammengesetzten Stiftungsrat gleichzeitig eine gemeinsame Basis für die in die Wege geleitete Arbeit gelegt.

Wir gehen gestärkt und mit klaren Zielsetzungen aus dem Prozess in die Zukunft und freuen uns auf die Umsetzung der Massnahmen, zu welchen auch die Überarbeitung des Auftritts von curavis zählt. Mit diesem Jahresbericht halten Sie ein erstes sichtbares Produkt in Ihren Händen. Wir freuen uns auf Rückmeldungen zum neuen Auftritt und auf die weitere Arbeit an der anspruchsvollen Gestaltung der erfolgreichen Zukunft von curavis.

Daniel K. Keuerleber-Burk
Präsident des Stiftungsrats



CURAVIS IST IHRE PARTNERIN AN 365 TAGEN IM JAHR, RUND UM DIE UHR.

- Grund- und Behandlungspflege
- Palliativpflege
- Pflege für Menschen mit Körperbehinderungen
- Ganzheitliche Pflege und Betreuung
- Haushaltshilfe
- Nachtpräsenzen
- Beratung

Pflege und Betreuung zu Hause bis zum Lebensende.

BERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRERIN

Das Jahr 2015 hat mit intensiven Arbeiten zur Integration eines Kundenstamms sowie des Personals einer kleinen privaten Spitex begonnen. Die Integration hat gezeigt, dass curavis in der Lage ist, sich rasch auf neue Gegebenheiten einzustellen. Es ist uns gelungen, die Arbeiten sowohl in der Einsatzkoordination als auch in der Pflege, im Qualitätsmanagement und last but not least in der Administration professionell und zügig umzusetzen. Unser Augenmerk lag dabei stets auf den Kundinnen und Kunden respektive der Sicherstellung der pflegerischen Qualität. Diese haben wir mittels Bedarfsabklärungen und wo nötig mit Veränderungen im Personaleinsatz erreicht. Wiederum hat sich gezeigt, wie wichtig der gute Dialog mit Angehörigen ist, um Sicherheit und Stabilität zu erhalten. Wir freuen uns über die wertschätzenden Rückmeldungen von unserer Kundschaft. Insbesondere die Verlässlichkeit und die Stabilität der Teams sowie die Professionalität unserer Mitarbeitenden werden positiv verdankt. Kritische Rückmeldungen nehmen wir ernst und nehmen bei Bedarf rasch notwendige Anpassungen vor. Die Erreichbarkeit und Beratungskompetenz unserer Einsatzkoordinatorinnen werden sehr geschätzt.

Wir blicken erneut auf ein Jahr der regen und positiven Zusammenarbeit mit Spitex Basel zurück. Denn curavis arbeitet kooperativ und spitexergänzend. Immer wieder ist es uns gelungen, flexibel innerhalb weniger Stunden einen Einsatz am selben Tag zu organisieren und so die notwendige Pflege gemeinsam mit Spitex Basel zu gewährleisten.

Ein konsequent geführtes Qualitätsmanagement war ein weiteres Schwerpunktthema im Jahr 2015. Wir haben unsere internen Prozesse zwischen der Einsatz-



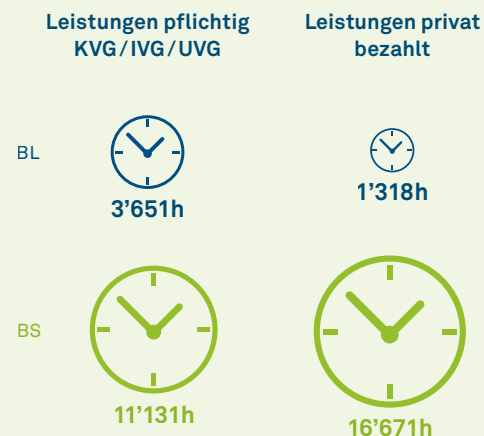
koordination und dem Qualitätsmanagement überprüft, optimiert und dokumentiert. Für Bedarfsabklärungen, welche die Grundlage jedes Auftrags sind, sowie für regelmässige Standortbestimmungen mit der Kundschaft haben wir die Zuständigkeiten und die Zeitrahmen neu festgelegt. Zudem haben wir alle Mitarbeitenden in der professionellen Führung der Pflegedokumentation geschult.

Auch die Anpassung der IT Infrastruktur gehört zur Sicherung der Zukunft. Wir haben unsere IT auf den aktuellen Stand der Technik gebracht und verfügen nun über eine moderne Infrastruktur, welche technische Neuerungen und Erweiterungen ermöglicht. Unsere Mitarbeitenden sind unsere wichtigsten Botschafter. Sie sind es, die täglich zur vereinbarten Zeit bei unserer Kundschaft wichtige Pflege, Betreuung oder Haushaltshilfe leisten. Ihr Einsatz ermöglicht für viele Kundinnen und Kunden den Verbleib zu Hause und bringt für die Angehörigen die wichtige Sicherheit und Entlastung. Wir danken allen unseren Mitarbeitenden für ihre zugewandte und situativ angepasste Pflege und Betreuung.

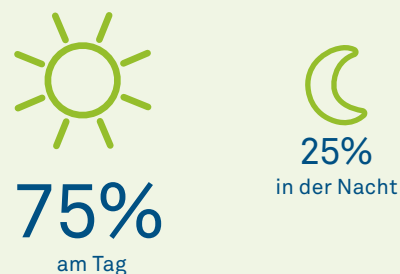
Sabine Bürk Maeder
Geschäftsführerin

2015 IN ZAHLEN

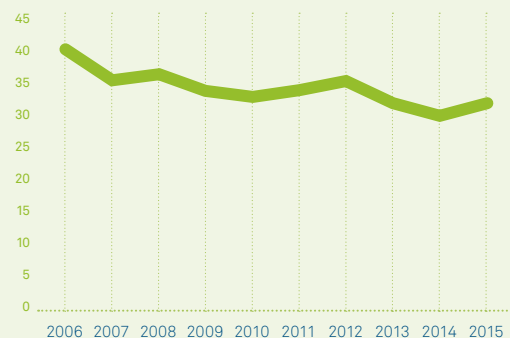
PFLEGE- / BETREUUNGSSTUNDEN NACH TARIFART UND KANTON



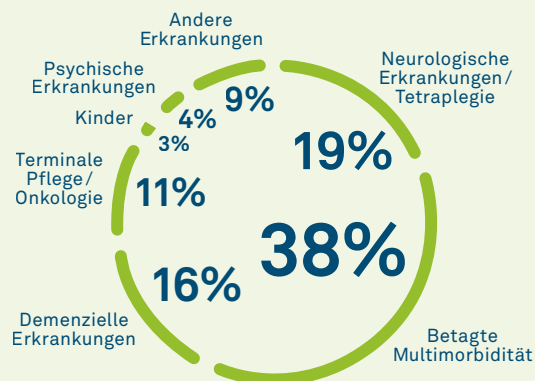
PFLEGESTUNDEN, RUND UM DIE UHR



ENTWICKLUNG DER PFLEGE- / BETREUUNGSSTUNDEN IM JAHRESVERGLEICH 2006 BIS 2015



KUNDENGRUPPEN NACH DIAGNOSE



DAS JAHR IN ZAHLEN

2015 hat mit einem kontinuierlichen Anstieg der verrechenbaren Dienstleistungsstunden gegenüber dem Vorjahr begonnen. Mit der Integration des Kundenstamms einer anderen privaten Spitex konnten wir ab Juni 2015 eine weitere deutliche Steigerung erzielen. Erneut haben die gesetzlich finanzierten Leistungen im Kanton Basel-Stadt zugenommen. Bei den privat bezahlten Leistungen ist der Wert vergleichbar mit dem Vorjahr. Die Zusammensetzung des Kundenstamms zeigt eine deutliche Zunahme im Bereich Betagte/Multimorbidität, was sich auch in einer höheren Volatilität der Leistungsstunden zeigt. Erfreulich sind die leichte Zunahme im stabilen Kundenstamm der Tetraplegie/neurologische Erkrankungen und die insgesamt stabile Situation bei den weiteren Diagnosen. Die positive und erfreuliche Entwicklung wurde im 4. Quartal durch den Wegfall von langjährigen 24-Stunden Pflegen gestoppt, was sich sofort auf die geleisteten Stunden und das Betriebsergebnis durchgeschlagen hat. Trotz dieser spürbaren Verluste schliesst curavis das Jahr 2015 mit einem Plus von rund 2'500 Pflegestunden gegenüber dem Vorjahr ab.

JAHRESRECHNUNG 2015

Der Kauf des Kundenstamms einer anderen privaten Spitexorganisation belastet das Betriebsergebnis des Jahres 2015. Entgegen begründeter und im Vorfeld überprüfter positiver Annahmen, hat sich der Zukauf als nicht nachhaltig erwiesen. Deshalb wurde die Kaufsumme im Jahr 2015 komplett abgeschrieben. Dies verschlechtert zwar das Ergebnis des vergangenen Jahres, belastet aber die Zukunft von curavis nur begrenzt. Die Stiftung curavis ist nach wie vor solide finanziert und blickt mit den geplanten strategischen Massnahmen positiv in die Zukunft.

BILANZ	31.12.2015	31.12.2014
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	383'323	550'685
Forderungen aus Leistungen	100'526	181'568
Forderungen gegenüber Kanton und Gemeinden	7'815	12'775
Übrige kurzfristige Forderungen	1'877	5'057
Noch nicht fakturierte Dienstleistungen	96'214	0
Aktive Rechnungsabgrenzung	485	1'028
Umlaufvermögen	590'240	751'113
Wertschriften	954'967	1'098'121
Einrichtungen, Mobiliar	1	1
EDV-Anlage	1	1
Anlagevermögen	954'969	1'098'123
Total Aktiven	1'545'209	1'849'236
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Leistungen	2'953	24'644
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	97'037	92'890
Passive Rechnungsabgrenzungen	34'841	35'925
kurzfristiges Fremdkapital	134'831	153'459
Rückstellungen	60'000	75'000
langfristiges Fremdkapital	60'000	75'000
Fonds Härtefälle Pflege	216'776	216'776
Fonds Härtefälle Personal	76'651	76'651
Stiftungskapital per 1. Januar	1'327'351	1'339'708
Verlust	-270'400	-12'358
Eigenkapital	1'350'378	1'620'777
Total Passiven	1'545'209	1'849'236

BETRIEBSRECHNUNG	2015	2014
Patientenleistungen (inkl. Debitorenverluste)	1'510'651	1'533'362
Direktzahlungen der Krankenkassen	207'086	150'462
Beiträge Kanton + Gemeinden	291'429	243'057
Übriger Ertrag	6'325	8'619
Spenden	6'812	1'522
Betriebsertrag	2'022'303	1'937'022
Löhne und Gehälter	1'736'326	1'613'729
Sozialversicherungsaufwand	233'078	210'215
Übriger Personalaufwand	10'734	24'809
Personalaufwand	1'980'138	1'848'753
Bruttogewinn	42'165	88'269
Raumaufwand	19'423	18'832
Unterhalt und Reparaturen	5'788	5'916
Versicherungen	2'156	2'251
Verwaltungsaufwand	119'492	136'002
Werbeaufwand	10'854	20'665
Übriger Aufwand	587	1'807
Betriebsaufwand	158'300	185'473
Betriebsergebnis	-116'135	-97'204
Zins- und Wertschriftenerträge	4'701	5'785
Nicht realisierter Kursgewinn/-verlust	6'034	-10'939
Akquisitionsaufwand	-180'000	0
Auflösung Rückstellungen	15'000	90'000
Verlust	-270'400	-12'358

ANHANG

Organisation der Stiftung

Angabe zur Stiftungsurkunde

Die revidierte Stiftungsurkunde datiert vom 26. Oktober 2009.

Die Stiftung bezweckt die Anstellung von Pflege- und Betreuungspersonen, Beratung von Patienten und ihren Angehörigen, Organisation und Überwachung der Tätigkeit des vermittelten Pflegepersonals, Fortbildung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Bereich der spitalexternen Krankenpflege und Mitgestaltung der spitalexternen Kranken- und Gesundheitspflege in der Region im Rahmen der Krankenpflege zu Hause. Die Stiftung kann auf kostendeckender Basis auch Stellen in Krankenhäusern, Pflegeheimen und bei anderen Institutionen der spitalexternen Krankenpflege an Pflegepersonen vermitteln.

Zusammensetzung des Stiftungsrates

Die Stiftungsratsmitglieder sind ehrenamtlich tätig und verfügen über Kollektivunterschrift zu zweien. Die Amtszeit beträgt 4 Jahre und die Mitglieder sind unbeschränkt wieder wählbar. Dem Stiftungsrat gehören folgende Personen an:

- Daniel K. Keuerleber-Burk, Präsident
- Franziska Egger
- Peter Lack bis Juni 2015
- Robert Weller
- Marianne Grädel
- Matthias Steiner
- Lilo Jud ab Juni 2015

Angabe zum Organisationsreglement und zum Spesenreglement

Das Organisationsreglement datiert vom 24. August 2015.
Das Spesenreglement datiert vom 24. August 2015.

Revisionsstelle

Birseck-Treuhand AG, Arlesheim.

ANHANG (Fortsetzung)

Bewertungsgrundsätze, Erläuterungen und Aufschlüsselungen

Bewertungsgrundsätze allgemein

Diese Jahresrechnung ist gemäss den gesetzlichen Vorschriften von Art. 83a ZGB in Verbindung mit Art. 957–962 OR erstellt. Die Erstanwendung des neuen Rechnungslegungsrechts erfolgt mit der vorliegenden Jahresrechnung 2015. Die Gliederung der Vorjahreszahlen wurde, wo möglich, angepasst. Die Vergleichbarkeit ist jedoch nur beschränkt gegeben.

Erläuterung zur Bilanzposition Wertschriften

Die 1'326 PS Basler Kantonalbank werden zu Anschaffungswerten (CHF 108'964) abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen bilanziert. Das E-Depositokonto wird zum Nominalwert ausgewiesen.

Die Bilanzposition Wertschriften setzt sich wie folgt zusammen (Buchwerte in CHF):

	31.12.2015	31.12.2014
E-Depositokonto bei der PostFinance	864'003	1'013'191
1'326 PS Basler Kantonalbank (Valor 923646)	90'964	84'930
	<u>954'967</u>	<u>1'098'121</u>

Aufschlüsselung der Bilanzposition Rückstellungen (Buchwerte in CHF)

Marketing	20'000	20'000
Unternehmensentwicklung	15'000	30'000
Wertschwankungsreserve PS/Wertschriften	10'000	10'000
Personalentwicklung	15'000	15'000
	<u>60'000</u>	<u>75'000</u>

Erläuterung zur Erfolgsrechnungsposition Akquisitionsaufwand

Ausgaben für eine Übernahme einer Einzelfirma

ANHANG (Fortsetzung)

Erklärung betreffend die Anzahl Vollzeitstellen

Im Berichtsjahr wie auch im Vorjahr beträgt die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt weniger als 50.

	31.12.2015	31.12.2014
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung	6'664	7'788

Keine weiteren Angaben im Sinne von Art. 959c OR.



Die Stiftung curavis arbeitet mit einem Leistungsauftrag des Kantons Basel-Stadt und ist von den Krankenkassen anerkannt. Wir sind Mitglied der Association Spitex privée Suisse (ASPS) sowie des Spitex-Verbands Basel-Landschaft.

Wir sind
montags bis freitags
von 08.00 bis 17.00 Uhr
für Sie telefonisch
erreichbar.
T 061 272 21 15

curavis

Leimenstrasse 52
4051 Basel
T 061 272 21 15
F 061 272 21 84
info@curavis.ch

www.curavis.ch

